

Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>

Gesendet: Dienstag, 9. Mai 2023 06:03

Betreff: SPUBA 09.05.2023: Antrag zur Tagesordnung Top 8 und Top 4 , Beschlussantrag zu Top 8 , welcher auch im HFA und Rat abgestimmt wird

Sehr geehrter Herr Dürr,
liebe KollegInnen im SPUBA und im Rat der Stadt Haan,

im Namen der WLH-Fraktion beantrage ich heute zum SPUBA zur Tagesordnung, dass der Top 8, in dem wir zu einer Priorisierung der städtischen Bauprojekte diskutieren und abstimmen werden, dass dieser als Top 4 auf die Tagesordnung kommt und dafür der Tagesordnungspunkt Top 4 als Top 8.

Begründung: Es ist unlogisch für **ein** städtisches BV , egal welches, zuerst einen Beschluss zu einem neuen Kostenrahmen und Terminrahmen zu erwirken, um sich danach um **alle** städtischen BV zu kümmern.

Zu Top 8 teile ich im Namen der WLH-Fraktion folgenden Beschlussantrag zu Ziffer 2 mit:

2) Der SPUBA empfiehlt dem Rat der Stadt Haan zu beschließen, dass abweichend von der Priorisierung der Verwaltung im Projektplan (PP) des Gebäudemanagements, die nachfolgend sachlichen Kriterien ausschlaggebend sind. Diese Priorisierung ist sichtbar im PP einzutragen.

Mit **Prio 1** werden alle Projekte gekennzeichnet und entsprechend abgearbeitet, welche aufgrund "**gesetzlicher Vorgaben**" zu erfüllen sind.

Mit **Prio 2** werden alle Projekte gekennzeichnet und entsprechend abgearbeitet, welche aufgrund festgestellter "**Schadstoffbelastungen**"

zwingend notwendig sind, zeitnah abgearbeitet zu werden.

Für die Projekte mit Prio 1 und Prio 2 ist sofort ein Projektverantwortlicher einzutragen und der Aufgabenwahrnehmung zu beauftragen.

Die Projektphasen sind zu benennen.

Mit **Prio 3** werden alle übrigen Projekte gekennzeichnet, welche nur bearbeitet werden, wenn die Bearbeitung der Projekte mit Prio 1 und Prio 2 gewährleistet ist.

Zu den Projekten mit Prio 3 legt die Verwaltung zum nächsten SPUBA einen Projektplan vor, welcher die personellen und finanziellen Möglichkeiten berücksichtigt.

Begründung: Nach u.E. muss sich ein Projektplan grundsätzlich an sachlich prüfbareren Kriterien orientieren, wann welche der vorhandenen (leider aktuell nicht für alle Projekte ausreichenden) personellen und finanziellen Möglichkeiten in die Aufgabenerfüllung eingebunden werden.

Dies zeigt der von der Verwaltung vorgelegte Projektplan nicht!

Hier werden aktuell Projekte personell vorangetrieben, welche die zwingende Abarbeitung aufgrund "gesetzlicher Vorgaben" und / oder "Schadstoffbelastung" gar nicht aufzeigen.

Wenn eine Fachverwaltung für Projekte, welche aufgrund "gesetzlicher Vorgaben" und / oder "Schadstoffbelastung" dringend zwingend vorangetrieben werden müssen, selbstständig entscheidet, dass diese in einen "Themenspeicher" kommen, wie diese es nennt, d.h. mit keinem Projektverantwortlichen und keinen Terminplan hinterlegt sind, namentlich:

- Neubau FW-Gerätehaus in Gruiten
- Aufstockung Feuer- und Rettungswache in Haan
- Neubau GGS Unterhaan, Standort Steinkulle

zeigt uns als Fraktion, dass hier dringender Handlungsbedarf ist, mit einer Beschlusslage des Rates der Stadt Haan regulierend einzugreifen ist.

Wir hoffen, dass wir heute in der Sitzung des SPUBA davon auch alle anderen Ausschussmitglieder überzeugen können und ebenso in den dann folgenden Sitzungen von HFA und Rat.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de